



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Klima und  
Energie -

## Tagesordnung I Punkt 11.1 der öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2024

Vorlagen-Nr. 23-F-02-0003

**Zielkonflikt zwischen Förderung der E-Mobilität und dem Erhalt unversehrter Vorgärten**  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2023 -  
- Beschluss Nr. 87 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 12.09.2023 -  
- Aktueller Sachstand -

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu sein. Schon bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um 65 Prozent sinken<sup>1</sup>. Elektrofahrzeuge leisten einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors. Als Hindernis für den Umstieg auf ein Elektroauto gilt unter anderem das Fehlen ausreichender Ladeinfrastruktur. Neben dem Ausbau von öffentlichen Ladesäulen, tragen private Ladesäulen zu mehr Alltagstauglichkeit und Flexibilität bei.

Die Förderung der Elektromobilität als ökologische Alternative zu Verbrennungsmotoren und zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und gleichzeitig als Beitrag zum Klimaschutz sollte uns allen ein wichtiges Anliegen sein, welches nicht durch kommunale, bürokratische Hürden gehemmt werden sollte.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie viele öffentliche Ladesäulen und wie viele private Ladesäulen es aktuell (Stand Juni 2023) in Wiesbaden gibt.
2. wie die Stadt Wiesbaden die Errichtung privater Ladesäulen unterstützt und fördert.
3. welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit in Wiesbaden private Ladesäulen mit Stellplatz auf dem eigenen Grundstück errichtet werden können.
4. und zu prüfen, inwieweit die Vorgartensatzung so angepasst werden kann, dass sie die Einrichtung von Ladesäulen mit Stellplätzen nach bestimmten Vorgaben ermöglicht.

<sup>1</sup> <https://www.vrm->

[epaper.de/share.act?token=eyJhbGciOiJIUzI1NiJ9.eyJleHAiOiJlZ20DkzMzQ4MjlsImZlc3VlSWVhbnV3c0l0ZW1JZCI6MTg0NTkyNDUsImZlc3VlciI6bnVsbCwicGFnZUIkIjpuZDpWxsL0eXBlljoiTkVXU0lURU0ifQ.Sbs5L0iBD1ov7pCj8QCww8ICfSRP\\_hNGf-VwSe-BFtEWg6LKYwxOECRUml6daPrBxxS7mOoKTDD-U3pmJv72-g](https://www.vrm-epaper.de/share.act?token=eyJhbGciOiJIUzI1NiJ9.eyJleHAiOiJlZ20DkzMzQ4MjlsImZlc3VlSWVhbnV3c0l0ZW1JZCI6MTg0NTkyNDUsImZlc3VlciI6bnVsbCwicGFnZUIkIjpuZDpWxsL0eXBlljoiTkVXU0lURU0ifQ.Sbs5L0iBD1ov7pCj8QCww8ICfSRP_hNGf-VwSe-BFtEWg6LKYwxOECRUml6daPrBxxS7mOoKTDD-U3pmJv72-g)

---

**Beschluss Nr. 0087 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 12.09.2023**

Der Antrag wird angenommen.

---

**Beschluss Nr. 0049**

Da das zuständige Dezernat nicht anwesend ist, wird der Punkt auf die nächste Sitzung am 10.09.2024 verschoben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2024

Konstanze Küpper  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2024

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2024

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

in Vertretung  
Christiane Hinnerger  
Bürgermeisterin